

Abstieg für den FCH immer wahrscheinlicher

Allersberg(htr) In der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd sind am vergangenen Sonntag zwei Vorentscheidungen gefallen. An der Tabellenspitze siegte der TSV Berching mit 1:0 beim ärgsten Verfolger FSV Berggau und baute die Führung auf neun Punkte aus. Am Tabellenende verlor Schlusslicht Haunstetten bei der DJK Allersberg mit 0:3(0:1) und hat nun neun Punkte Rückstand auf den Relegationsplatz. Berching kann für die Kreisliga planen und Haunstetten wird wohl nach acht Jahren wieder in die A-Klasse zurückkehren.

Das Spiel in Allersberg fand unter unglücklichen Umständen für den FC Haunstetten statt. Der zuletzt so starke FC Torwart Rainer Reiter stand nicht zur Verfügung und Abwehrchef Maximilian Nuber musste nach dem Aufwärmen wegen einer Muskelzerrung passen. Die Begegnung war ein Spiegelbild der gesamten Saison. Die Mannschaft von Trainer Hubert Brigl zeigt sich in der Defensive immer wieder anfällig für leichte Gegentore und in der Offensive zu nachlässig bei den sich bietenden Torchancen. Genauso präsentierte sich der FCH in Allersberg: hinten zwei geschenkte Gegentreffer und vorne nun seit vier Spielen ohne Torerfolg. Mit dem ersten Torschuss gingen die Mittelfranken in der 17. Minute in Führung. Einen Freistoß von Allersberg's Spielertrainer André Ulrich konnte FC Torwart Thomas Nuber nicht festhalten und Matthias Lukas staubte zum 1:0 ab. Anschließend kontrollierte die DJK das Spiel und hätte noch vor der Pause erhöhen können. In der 27. Minute landete ein Kopfball an der Latte des FC Gehäuses, kurz darauf entschärfte Nuber einen Schuss von Kai Lauber.

Die Bemühungen der Gäste um den Ausgleich bekamen gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit einen Dämpfer. Eine Flanke von der rechten Seite wurde von der FC Abwehr nicht unterbunden. Im Strafraum stand DJK Torjäger Manuel Wenzl völlig frei, so dass er aus fünf Meter per Kopfball auf 2:0 erhöhen konnte. Als in der 69. Minute Lukas Schneider verletzungsbedingt den Platz verlassen musste, schwand die Hoffnung auf einen Punktgewinn immer mehr. Die Vorentscheidung im Spiel folgte kurz darauf. Erneut konnte Wenzl im Strafraum unbedrängt den Ball annehmen und versenkte das Leder aus 11 Meter zum 3:0 im linken unteren Eck. Obwohl noch sechs Spiele bis zum Saisonende auf dem Plan stehen, scheint das Ziel Klassenerhalt nur schwer realisierbar zu sein. Bei neun Punkten Rückstand auf den Relegationsplatz benötigt der FC Haunstetten schon ein kleines Fußballwunder, um den Abstieg zu vermeiden.

Haunstetten: Thomas Nuber, Simon Ferstl, Jonas Vogt, Christian Kögler, Josef Mittermeier, Johannes Schneider, Lukas Schneider, Soner Bayrakdar, Peter Sahliger, Jakob Neumeier, Lukas Betz (Murat Dag, Michael Schneider, Rupert Schmidt)

Von Hubert Schneider